

Dawa Erden Sherpa, 6



«Mütter stärken, Leben retten - werden Sie Mitglied bei Janma!»
Ein Projekt der Fondation Nicole Niquille - www.hopital-lukla.ch

Janma zählt über 350 Patenkinder | S. 2

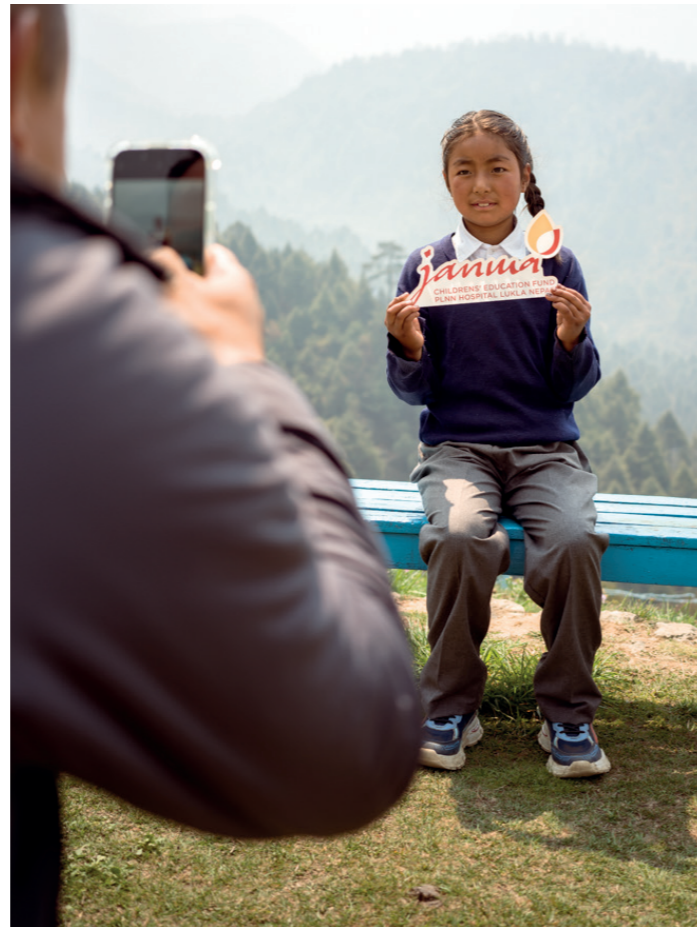
Pasang Lhamu erzählt: 20 Jahre PLNN Hospital | S. 4-5

Impressionen vom siebten Janma Day | S. 6-7

Grundsteinlegung & Spendendetails | S. 8

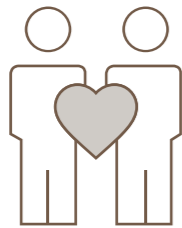


Der siebte Janma Day fand am 26. April 2024 statt. Wir konnten 170 der 232 Patenkinder und ihre Eltern begrüßen.

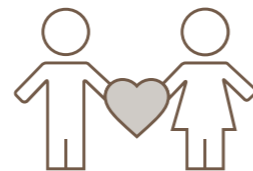


Eine Janma-Patenschaft finanziert die Schulkosten für ein Kind während zehn Jahren und die jährlichen Auszahlungen starten mit der Einschulung des Kindes.

Aktueller Patenschaftsstand



299 Patinnen und Paten



359 Patenkinder



Spende tätigen oder Patenschaft übernehmen?

Egal, ob Sie eine einmalige Spende tätigen oder eine Patenschaft übernehmen möchten, wir freuen uns über Ihr Interesse und über Ihre Kontaktaufnahme. Auch Kleinspenden helfen uns, Janma weiterzuentwickeln. Mehr Informationen finden Sie auf www.janma.org

Geschätzte Patinnen und Paten, liebe Freunde und Familien

Auch in diesem Jahr haben wir einen Tag der Freude und Verbundenheit mit den Kindern und Ihren Familien in Nepal erleben dürfen. Der Janma Day 2024 war ein eindrucksvolles Zeugnis für das, was wir, auch dank allen Patinnen und Paten, zusammen erreichen können. Mit Ihrer Hilfe und Unterstützung haben wir es geschafft, das Lächeln von 170 Kindern zu feiern und sie auf dem Weg in eine vielversprechende Zukunft zu unterstützen. Lassen Sie uns gemeinsam zurückblicken auf die Höhepunkte dieses besonderen Tages und die inspirierenden Geschichten, an denen Janma uns teilhaben lässt.

Bei strahlendem Sonnenschein hatten wir das Glück am 26. April 2024, 170 von insgesamt 232 Kindern mit ihren Familien im Aussenbereich des PLNN-Hospitals zum Janma Day willkommen zu heissen. Die Janma Delegation, bestehend aus Sophia Fromm, ihrem Partner Rob Lewis und ihrer Tochter Josephine, waren vor Ort, um diesen Tag nicht nur zu feiern, sondern auch dokumentarisch festzuhalten. Es war ein Tag voller Freude, Engagement und eindrucklicher Begegnungen.

Dank der grosszügigen Unterstützung von Freiwilligen vor Ort und der tatkräftigen Hilfe des Spital-Teams konnten wir nicht nur die 170 Kinder an diesem Tag betreuen und so sicherstellen, dass es ihnen gut geht, sondern auch die Familien kontaktieren, die aufgrund der Entfernung zum Spital nicht jedes Jahr am Janma Day teilnehmen können. Wir konnten alle Familien erreichen und unterdessen sind alle Bilder im Login-Bereich der Janma-Webseite verfügbar, wo Sie die Fortschritte Ihres Patenkindes bildlich nachverfolgen können.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir in diesem Jahr erneut für alle neugeborenen Kinder geeignete Patinnen und Paten finden konnten. Es ist ein zentraler Bestandteil unserer Mission, die Lebensqualität von Müttern und Kindern in der Region zu verbessern.

Im kommenden Jahr feiert das PLNN Hospital bereits sein 20-jähriges Bestehen, ein wichtiger Meilenstein, den es zu feiern gilt. Aus diesem Grund bietet die Fondation Nicole Niquille im Herbst 2025 drei verschiedene Reisen nach Nepal an. Weitere Informationen erhalten Sie direkt auf der Webseite der Fondation. (www.hopital-lukla.ch)

In diesem Newsletter lassen wir unsere langjährige Projektmitarbeiterin und administrative Leiterin des PLNN Hospitals, Pasang Lhamu Sherpa, zu Wort kommen. Sie schildert ihre Sicht und Motivation, die hinter zwei Jahrzehnten engagierter Arbeit für die Region steht. Ihre Erfahrungen und Einblicke sind für uns von grosser Bedeutung, sie begleiten und beeinflussen unsere gemeinsame Mission.

Wir möchten allen Gönnerinnen und Gönnern sowie Patinnen und Paten von Herzen für ihre kontinuierliche Unterstützung danken. Ihr Engagement ist es, das Janma wachsen lässt und uns ermutigt, unser Hauptziel, die Reduktion der Mütter- und Kindersterblichkeit, weiter voranzutreiben. Gemeinsam kann mehr erreicht werden, wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Erfolge.

Ihr Janma-Team, Namaste

Rob Lewis

Rolf Loepfe

Pasang Lhamu Sherpa und ihr Auftrag im Zeichen der Gesundheit für alle



Nicole Niquille gemeinsam mit Pasang Lhamu Sherpa – der administrativen Leiterin des PLNN Hospitals Lukla und hauptverantwortlich für das Janma-Projekt vor Ort.

Kommendes Jahr feiert das PLNN Hospital in Lukla sein 20-jähriges Bestehen. Mit dem Einweihungsfest des Spitals im Jahr 2005, änderte sich auch für die heutige administrative Leiterin des Spitals, Pasang Lhamu Sherpa einiges. Unbedingt wollte sie am Tag der Einweihung dabei sein, zog sich ihre klassische Sherpa-Tracht an und machte sich allein auf den Weg Richtung Spital. Bis zum Spital kam sie nicht, der Weg war voll von Menschen, die Nicole Niquille in Lukla willkommen heissen wollten. Pasang stellte sich mit einer Khata an den Wegrand. Nicole's starke Persönlichkeit, die Belastbarkeit und ihre Positivität beeindruckten Pasang. «An diesem Tag wurde Nicole mein Vorbild», sagt Pasang knapp 20 Jahre später und erinnert sich an die Tränen, die sie damals in den Augen hatte.

Als Mutter eines erwachsenen Sohnes kann sich Pasang gut erinnern, wie die medizinische Versorgung in Lukla war, bevor das PLNN Hospital eröffnet wurde. «Ich erinnere mich, wie ich mehrere Male meinen Sohn nach Kunde trug, um dort die

nötigen Impfungen für ihn zu erhalten», sagt Pasang und denkt zurück an die anstrengenden Wanderungen von damals.

Als sie zwei Jahre nach Eröffnung des Spitals mitbekam, dass jemand für die Administration gesucht wird, war für sie klar, dass sie sich bewirbt. Sie spürte, dass sie eine Verantwortung trägt, ihren Teil dazu beizutragen, dass die Gesundheitsversorgung im Solokhumbu-Tal für alle zugänglich ist.

Die hohe Mütter- und Kindersterblichkeit bei Geburten blieb auch nach Eröffnung des Spitals ein Thema in der Region. Auch Pasang hatte diese Erfahrung am eigenen Leib erfahren und musste nach Komplikationen für weitere Behandlungen nach Kathmandu transferiert werden. Diese Erfahrung bestärkte sie, sich noch intensiver dafür einzusetzen, dass alle Mütter die Möglichkeit haben, ihr Kind in einem Spital zur Welt zu bringen.

2011 machten Rolf Loepfe und Rob Lewis ihre erste Reise nach Lukla und ins PLNN Hospital, wo sie auch den ersten Kontakt mit Pasang Lhamu Sherpa hatten. Zwei Jahre später entstand gemeinsam mit Nicole Niquille die Idee und Janma wurde ins Leben gerufen – durch finanzielle Unterstützung an die Schulbildung, die werdenden Mütter zu motivieren, im Spital zu entbinden.

Als administrative Leitung des Spitals war Pasang Lhamu Sherpa von Beginn an in das Projekt involviert. Durch ihr persönliches Erlebnis, war für sie klar, dass sie sich nicht nur von Berufswegen dafür einsetzt, möglichst viele Mütter von einer Entbindung im Spital zu überzeugen.

Unabhängig von Janma führt das PLNN Hospital seit seiner Eröffnung kostenlose Schwangerschaftsbegleitungen und Entbindungen durch. Das gleiche gilt für die Behandlung von Kindern unter 5 Jahren.

«Das jährliche kostenlose HPV-Screening für die lokale weibliche Bevölkerung sowie die dazugehörigen Nachuntersuchungen sind eine der wichtigsten Errungenschaften des Spitals», findet Pasang, die im Solokhumbu District auch privat die Stimme für die Frauen im Tal erhebt und Verantwortung übernimmt.



Gruppenaufnahme vor dem PLNN Hospital. Aufgenommen nach dem diesjährigen Janma Day. Ein grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden und Freiwilligen, die diesen Tag vor Ort möglich gemacht haben.

Das Team des PLNN-Hospitals beschränkt seine Tätigkeiten aber nicht nur auf Untersuchungen vor Ort. Vor allem für ältere und nicht mehr so mobile Patienten, organisiert das Spital jährliche Besuche in verschiedenen Gemeinden rund um Lukla, um so die medizinische Unterstützung auch denen zugänglich zu machen, die sie sonst kaum erreichen könnten.

Das Spital behandelt alle Arten von Patienten, wobei in erster Linie die einheimische Bevölkerung im Fokus liegt. Während der Trekkingsaison kommen jedoch auch zahlreiche Touristen ins PLNN-Hospital, um behandelt zu werden. Hier geht es oft darum festzustellen, ob ein Weitertransport nach Kathmandu erforderlich ist oder ob eine Behandlung in Lukla ausreicht.

Denkt Pasang an die Zukunft gibt es einiges, was ihr noch vorschwebt oder sie sich wünscht. «Ich stelle mir ein voll ausgestattetes Gesundheitszentrum vor, das den sich entwickelnden Bedürfnissen unserer Gemeinschaft gerecht wird und den Zugang zu spezialisierter Versorgung verbessert», fasst sie Ihre Vorstellungen zusammen.

Die Fondation Nicole Niquille Stiftung sieht sie als Rückgrat und sieht auch die lokale Bevölkerung in der Verantwortung. Investitionen in Schulungsprogramme, die das lokale Personal befähigen, die Dienste zu verwalten und zu erweitern, ist für Pasang Lhamu Sherpa ein Weg, um die Zukunft des PLNN Hospitals zu sichern und zu gewährleisten, dass das Spital der lokalen Bevölkerung und auch den Touristen über Generationen hinweg dienen und unterstützen wird.

Uns, der ganzen Janma-Kommission bleibt nur zu sagen: DANKE PASANG!

Pasang, ist seit Gründung von Janma 2013 unsere direkte Ansprechperson vor Ort, koordiniert und unterstützt uns in allen Belangen. Ohne sie und ihr Team, wäre das Projekt nicht möglich.

Mehr über das Spital und über das Tätigkeitsfeld der Fondation Nicole Niquille finden sie hier

www.hospital-lukla.ch

Gesichter der Freude und Zukunft sind das Herzstück unseres Engagements



eine gute Gelegenheit direkt vor Ort zu erfahren, wie sich das Projekt entwickelt.

Wer schon einmal in Nepal war, weiss um die herzliche Gastfreundschaft und Dankbarkeit der Bevölkerung. Daher ist es uns wichtig, den Menschen in die Augen zu schauen und direkt nach ihrem Wohlergehen zu fragen. Janma hat sich mittlerweile, wie eine grosse Familie entwickelt, die Menschen miteinander verbindet und das Ziel verfolgt, Mütter zu stärken und den Kindern durch Schulbildung Perspektiven zu bieten.



Ishak Thulung Rai (5) beim jährlichen Janma Foto

Chhiring Jangmoo Sherpa (10), das zweite Janma Patenkind. Musste aufgrund von Komplikationen in Kathmandu zur Welt gebracht werden.

Am 26. April 2024 fand der diesjährige Janma Day im PLNN Hospital in Lukla statt und es ist immer wieder aufs Neue ein eindrücklicher Tag. Aus allen Himmelsrichtungen strömten Kinder in Schuluniformen mit ihren Müttern zum Spital und freuten sich auf einen Tag des Austauschs und um wichtige Informationen mitzuteilen. Für die Kinder, die ihr viertes Lebensjahr erreicht haben, wird mit Hilfe des Geburtszertifikats ein Bankkonto eröffnet – ein Prozess, für den extra eine Bankangestellte aus Lukla ins Spital kommt.

Neben dem offiziellen Foto für die Patinnen und Paten und einer kurzen Datenkontrolle, gibt es auch die Möglichkeit, Gesundheitschecks für die Kinder durchführen zu lassen, selbstverständlich nur, wenn es nötig ist. Als Janma-Kommission ist es



Frisch eingeschult, Noryang Sherpa (4) mit Mutter Doma Sherpa



Mütter am warten bei der Registrierung.



Ein grosses Wiedersehen – das jährliche Ereignis führt zu vielen Begegnungen.



Ngim Dawa Tamang (9), Binu Maya Tamang (4) und Pasang Gyaljen Tamang (8)



Rijan Karki (9) ist knapp einen Monat älter als sein Freund Kusal Tamang (9)



Die Grundsteinlegung 2003. Der Gesundheitsminister Dr. Upendra Devkota legte den ersten Stein des Spitals.



Ngagyaljen Sherpa, leitete Jahre vor der Eröffnung des Spitals den Healthpost in Lukla, Nepal.

Der Grundstein der Gesundheitsversorgung im Khumbu-Tal von Nepal

2003 fand die feierliche Grundsteinlegung des PLNN Hospitals in Lukla, Nepal, statt. Der damalige Gesundheitsminister legte den ersten Stein und setzte damit einen bedeutenden Meilenstein für die Gesundheitsversorgung im Khumbu-Tal. Vor der Eröffnung des Krankenhauses im Jahr 2005 war die medizinische Versorgung in der Region auf einen kleinen Healthpost beschränkt, der nur mit wenigen Medikamenten ausgestattet war.

Ein besonders bewegendes Kapitel in der Geschichte des PLNN Hospitals ist die Rolle des Leiters dieses Healthposts, der als einer der ersten Mitarbeiter im neuen Spital tätig wurde. Heute ist er für die Apotheke des PLNN Hospitals verantwortlich und setzt sich leidenschaftlich dafür ein, die Gesundheitsversorgung für die Menschen in der Region nachhaltig zu verbessern.

Das PLNN Hospital steht nicht nur für Fortschritt, sondern auch für Hoffnung und eine gesunde Zukunft im Khumbu-Tal.

Um das 20-jährige Bestehen des PLNN-Hospitals in Lukla würdig zu feiern, wird die nepalesische Leitung der Fondation Nicole Niquille ein Fest mit einer Pujah (eine buddhistische Segenszeremonie) organisieren.

Falls Sie daran teilnehmen, das Hospital kennenlernen, Ihr Patenkind treffen oder einfach eine aussergewöhnliche Reise nach Nepal erleben möchten, bietet sich dafür im Herbst 2025 eine gute Chance.

Mehr Info per E-Mail voyage@niquille.ch oder per Telefon +41 79 274 64 13



KONTO

Raiffeisen Moléson
IBAN CH29 8080 8008 7374 6082 2
Fondation Nicole Niquille, Hôpital Lukla
Janma - Childrens' Education Fund
La Bourliandaz 105
CH-1637 Charmey (Gruyère)



Janma - Childrens' Education Fund Nepal
Steinhübeliweg 8 | 3074 Muri bei Bern
www.janma.org | info@janma.org